

Hilfsprojekt für Flüchtlingsfamilien: Kinderleben im Unterallgäu verbessern

Familienhilfe im Unterallgäu: Jugendhilfeprojekt unterstützt über 300 Geflüchtete, fördert Integration und Bildung.



Ifenstraße, Mindelheim, Deutschland - In Mindelheim hat das Kreisjugendamt ein wichtiges Projekt zur Unterstützung von Geflüchteten ins Leben gerufen, das nun im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde. Die Initiative richtet sich insbesondere an mehr als 300 Geflüchtete, unter denen sich rund 100 Kinder befinden, die in einer Notunterkunft im Landkreis Unterallgäu leben. Jugendamtsleiterin Christine Keller erklärte, dass diese Kinder mit Herausforderungen wie Konflikten, ungewolltem Zusammenleben und wenig Rückzugsmöglichkeiten konfrontiert sind.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wird das Projekt von der Kolping-Bildungs-gGmbH Memmingen durchgeführt und

bietet von Montag bis Freitag Aktivitäten wie Spielgruppen, Hausaufgabenhilfe und kreative Angebote sowie Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache an. Positive Rückmeldungen von Sicherheitsdienst und Schulen zeigen, dass die Kinder aktiver am Alltag teilnehmen und ihre Deutschkenntnisse verbessern. „Ich bin sehr dankbar für dieses Projekt“, äußerte Landrat Alex Eder, während die Gesamtkosten auf rund 240.000 Euro geschätzt werden, die teilweise aus einer Integrationspauschale finanziert werden, die der Kreis vom Freistaat erhält. Dies ist nur ein Teil eines umfassenden Plans zur Verbesserung der Integration im Landkreis.

Struktur und Verantwortung der Jugendhilfe

Laut Informationen aus der **Wikipedia**, ist der Jugendhilfeausschuss in Deutschland ein entscheidendes Gremium, das aus Mitgliedern der örtlichen Vertretungskörperschaften sowie Experten der Jugendhilfe besteht. Dieser Ausschuss hat die Aufgabe, über grundsätzliche Angelegenheiten der Jugendhilfe zu entscheiden und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen öffentlicher und privater Jugendhilfe zu fördern.

Die Bedeutung solcher Projekte wird durch die Notwendigkeit ständiger finanzieller Unterstützung unterstrichen, da die Ausgaben für die Jugendhilfe im Landkreis Unterallgäu im nächsten Jahr voraussichtlich 24 Millionen Euro betragen werden. Es ist unerlässlich, dass die Unterstützung für Kinder und Familien in Not auch in Zukunft sichergestellt wird, um eine erfolgreiche Integration zu ermöglichen und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Ifenstraße, Mindelheim, Deutschland

Details	
Quellen	• www.merkur.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at